

aus unserem Archiv vom 17. Dezember 2007

Der Pilger und der Wanderer

Von unserer Mitarbeiterin Christine Cüppers

Spätestens seit Hape Kerkeling ist der Jakobsweg wohl die bekannteste Pilgerstrecke geworden. Alljährlich laufen, radeln und fahren Tausende auf den Spuren des Apostels nach Santiago de Compostela. Weniger bekannt dürfte sein, dass ein Jakobsweg entlang der Mosel führt. Den stellen Wolfgang Welter und Karl-Josef Schäfer in einem Pilgerführer vor.

Schweich/Trier. Es ist ein ausgesprochen munteres Trio, das sich am Kaffeetisch in Schweich versammelt hat: Hausherr Wolfgang Welter und seine Gäste Karl-Josef Schäfer und dessen Ehefrau Gabi. Wer aber meint, hier alte Freunde zu treffen, der irrt gewaltig. "Wir kennen uns per E-Mail seit Januar, haben uns im März erstmals persönlich getroffen und sehen uns heute zum dritten Mal", erzählt Wolfgang Welter. Was sie so intensiv verbindet? Na ja, der Mosel-Camino. Der Jakobs-Pilgerweg entlang der Mosel von Koblenz nach Trier.

Angefangen hat alles an Weihnachten 2006, als Gabi Schäfer ihrem Mann den Kerkeling-Bestseller "Ich bin dann mal weg" auf den Gabentisch legte. In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember las sich der gebürtige Emsländer, der jetzt in Weilburg an der Lahn lebt, durch die 345 Seiten, forschte am Tage per Internet nach den Wegen nach Santiago. "Am Morgen des 28. Dezember sind wir dann gemeinsam aufgebrochen zu unseren ersten 20 Kilometern entlang des Lahn-Camino", berichtet der 51-jährige Schäfer. Fix und fertig seien er und seine Frau abends gewesen, trotzdem aber tags drauf die nächste Etappe marschiert. Schnell fand der gelernte Kommunikationstrainer heraus, dass über den Pilgerweg entlang der Lahn nichts Schriftliches existierte. Und so legte er selbst im Frühjahr 2007 seinen ersten Pilgerwanderführer auf.

Pilgern längs der Mosel zum Apostelgrab

"In Lahnstein angekommen, wollten wir weitergehen und dabei natürlich das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen in St. Matthias besuchen. Also musste unser Weg von Koblenz nach Trier führen." An dieser Stelle stieß Schäfer auf Wolfgang Welter, Förderlehrer an der Bischöflichen St. Josef-Schule in Trier. "Wer Wege entlang der Mosel recherchiert, kommt an dem Mann nicht vorbei", sagt der Pilger mit einem Schmunzeln.

Kein Wunder also, dass Wolfgang Welter gerne und gewissenhaft die Anfrage nach der kürzesten Wanderstrecke nach Trier beantwortete. Dabei stellte sich heraus, dass auch noch niemand etwas über den Jakobsweg an der Mosel geschrieben hatte. Schnell kamen die beiden Männer via E-Mail zu dem Ergebnis, diese Lücke gemeinsam schließen zu wollen. Karl-Josef Schäfer pilgerte zusammen mit seiner Frau, und Wolfgang Welter ergänzte vor Ort die Informationen zu den einzelnen Stationen, machte die Fotos und korrigierte die Etappenberichte seines Partners.

Seit kurzem ist er erhältlich, der Pilgerwanderführer für den Mosel-Camino mit dem Titel "Ein Jakobsweg von Koblenz-Stolzenfels nach Trier". Damit hätte der Kontakt zwischen dem Weilburger und dem Schweicher eigentlich beendet sein können. Doch beide stellen fest, dass sie sich irgendwie gefunden haben. Und das, obwohl sich die Motivation im Grunde unterscheidet: Der eine pilgert, der andere wandert. Karl-Josef Schäfer ist eher der Pilger, Wolfgang Welter eher der Wanderer.

Einig sind sich die beiden Autoren, dass ihre Zielgruppe "spirituell-kulturell interessierte Pilgerwanderer" sind. Für diese bieten die 310 Seiten neben Historischem und Anekdoten zu den Stationen Informationen über Streckenverlauf, Unterkünfte, Öffnungszeiten und Ansprechpartner am jeweiligen Zielort.

Der Pilgerwanderführer von Karl-Josef Schäfer und Wolfgang Welter "Ein Jakobsweg von Koblenz-Stolzenfels nach Trier" über den Mosel-Camino ist im Buchhandel erhältlich zum Preis von 14,95 Euro.

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten